

# «Strawberry Fields Forever» – junge Kunst in den Pfrundbauten

**Die zwei jungen Künstlerinnen Nataly Real und Karin Ospelt aus Liechtenstein geben in den Pfrundbauten Einblick in ihr Schaffen.**

*Eschen.* – Die eine kommt aus der Mode, die andere aus der freien Kunst. Zusammen verbindet sie eins: Eine dicke Freundschaft und die Liebe zur bildenden Kunst.

Schon zu Schulzeiten verbrachten sie ihre Herbstferien zusammen in der Dunkelkammer des Fotolabors oder machten nach Schulschluss Performances mit viel Farbe. Dass sie bereits fünf Jahre nach der Kunstmatura eine gemeinsame Ausstellung bestreiten, hätten sie sich damals nicht träumen lassen. Was damals als Kunstbegeist-

erung begann, ist heute zur Berufung geworden.

## **Breit gefächerte Ausbildung**

Nataly Real ist eine Reisende. Nach der Matura zog sie das Studium an der Esmod nach München. Dort verbrachte sie die drei härtesten und intensivsten Jahre ihres bisherigen Lebens. Das Modedesign-Studium war alles andere als ein Zuckerschlecken, aber wie sie selber sagt: «Für die grosse Liebe ist kein Weg zu steinig oder zu lang.» Nach dem Abschluss zur Modedesignerin absolvierte die Vaduznerin ein Praktikum als Grafikerin beim «Faces»-Magazin in Zürich. Ein Modepraktikum beim Designer Jasper Garvida verschlug Nataly nach London. Die Stadt der Gegensätze inspiriert die 24-Jährige immer wieder

aufs Neue. Zurzeit arbeitet sie dort bei dem Jungdesigner Raffaele Ascione und illustriert nebenbei für kleinere Aufträge.

Karin Ospelt ging nach der Matura im Liechtensteinischen Gymnasium an die Berner Hochschule der Künste und studierte dort Musik und Medienkunst. Nach dem bestandenen Bachelorabschluss wechselte die Eschernerin nach Basel, wo sie nun an der Hochschule für Musik Jazzgesang bei der Sängerin Lisette Spinnler studiert. Neben dem Studium gibt Karin Gesangsunterricht, macht Hörspiele fürs Radio und hat Konzerte und Ausstellungen im In- und Ausland.

## **Bunter Mix**

Die Ausstellung in den Pfrundbauten zeigt einen bunten Mix aus Skizzen-

büchern, Kleidern, Zeichnungen, Musikvideos, Papierskulpturen, Aquarellen, Fotos und Klanginstallation. Sie ist eine Ode an die Freundschaft, die Kunst und an Erbeeren. Strawberry Fields Forever!

Vernissage der Ausstellung ist morgen, Donnerstag, 10. Mai, um 19 Uhr, Albert Kindle, Vorsitzender der Kulturkommission, wird die Gäste begrüßen und Hannes Albertin sie durch die Ausstellung führen. Für die musikalische Umrahmung zeichnet Manuel Büchel verantwortlich, Literaturik kommt von Simon Deckert und die Kulinarik übernimmt Katja Zimmermann. Die Ausstellung dauert bis 20. Mai, Öffnungszeiten sind freitags von 18 bis 20 Uhr, samstags und sonntags sowie an Auffahrt (17. Mai) von 10 bis 18 Uhr. (pd)



**Seit Schulzeiten gemeinsam aktiv:** Nataly Real und Karin Ospelt. Bild pd